

93. Sitzung des Fakultätsrates der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät, 20.07.2022

Hochschullehrer_innen	<i>Prof. Christian Kassung, Prof. Claudia Becker, Prof. Sebastian Braun, Prof. Silvia von Steinsdorff, Prof. Susanne Gehrmann, Prof. Eva Ehninger, Prof. Iris Därmann</i>
Erweiterter Fakultätsrat	<i>Prof. Michael Arnold-Wahl, Prof. Robert Stock</i>
Wissenschaftliche Mitarbeiter_innen	<i>Dr. Sarah Dornhof, Dina Serova (NR)</i>
Mitarbeiter_innen für Technik, Service und Verwaltung	<i>Christine Schneider</i>
Studierende	
Frauenbeauftragte	<i>PD Dr. Annette Dorgerloh</i>
Fakultätsverwaltung	<i>Dr. Patrick Ressler, Sarah Affenzeller</i>
Gäste	<i>Isabel Wardin, Cosima Fanselow, Vojin Serbedzija, Dr. Irene Leser, Dr. Jitske Jasperse, Dr. Ina Wittkopf</i>
Entschuldigt	<i>Jürgen Haunss, Claudia Martínez Gimeno, Dr. Vincent August, Prof. Michael Mann, Dr. Gabi Jähnert</i>

Organisation und Protokoll: Sarah Affenzeller

Tagesordnung

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

1. Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates
2. Eröffnung des Habilitationsverfahrens von Dr. Jane Weiß (Institut für Erziehungswissenschaften) und Einsetzung der Habilitationskommission (Vorlage 67/2022)
3. Verschiedenes

II Fakultätsrat / öffentlich

4. Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates
5. Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 92. Sitzung
6. Berichte
7. Entgeltgerechtigkeit für Sekretariate (Vorlage 68/2022)
8. Berufungskommission W2-Profsssur für Sprachen und Kulturen Südostasiens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 69/2022)
9. Berufungskommission W3-Professur für Geschichte und Kulturen Zentralasiens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 70/2022)
10. Beschluss über die Verteilung der Haushaltsreste 2021 (Vorlage 71/2022)
11. Beschluss über die Zuweisung der Großgerätemittelreste 2020/21 (Vorlage 72/2022)
12. Nullsetzung des Masterstudiengangs Wissenschaftsforschung (Vorlage 73/2022)
13. Zweite Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften (Vorlage 74/2022)
14. Beschluss des Lehrangebots der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Wintersemester 2022/2023 (Vorlage 75/2022)
15. Verschiedenes

III Fakultätsrat / nichtöffentlich

16. Bestätigung des nichtöffentlichen Teils des Protokolls der 92. Sitzung
17. Bestätigung des Nicht-Bestehens einer zweiten Disputation (Vorlage 76/2022)
18. Bestätigung Eilentscheid (Vorlage 77/2022)
19. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus der Philosophischen Fakultät (Vorlage 78/2022)
20. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus der Philosophischen Fakultät (Vorlage 79/2022)
21. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus dem Institut für Sozialwissenschaften (Vorlage 80/2022)
22. Antrag auf Zweitmitgliedschaft am ZtG aus dem Zentralinstitut für Kath. Theologie (Vorlage 81/2022)
23. Anträge auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Erziehungswissenschaften (Vorlage 82/2022)
24. Antrag auf Berechtigung zur selbstständigen Lehre am Institut für Rehabilitationswissenschaften (Vorlage 83/2022)
25. Verschiedenes

I erweiterter Fakultätsrat / öffentlich

TOP 01 Bestätigung der Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates

Die Tagesordnung des erweiterten Fakultätsrates wird einstimmig bestätigt.

TOP 02 Eröffnung des Habilitationsverfahrens von Dr. Jane Weiß (Institut für Erziehungswissenschaften) und Einsetzung der Habilitationskommission

Prof. Caruso berichtet über den wissenschaftlichen Werdegang von Dr. Jane Weiß. Dr. Weiß hat eine Habilitationsschrift zum Thema „Bildungsteilhabe von Sinti und Roma im Spannungsfeld von Geschichte, Wissensproduktion und Biographie“ verfasst. Sie möchte die Lehrbefähigung für das Fach Erziehungswissenschaften erlangen.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Eröffnung des Habilitationsverfahrens für Dr. Jane Weiß und setzt folgende Habilitationskommission ein:

Hochschullehrer_innen

Prof. Dr. Sabine Reh	(Vorsitz)
Prof. Dr. Hans Anand Pant	
Prof. Dr. Jeanette Windheuser	
Prof. Dr. Iman Attia	(Alice Salomon Hochschule, Berlin)
Prof. Dr. Nicole Welter	(Christian-Albrechts-Universität zu Kiel)

Akademische Mitarbeiter_innen

Dr. Kathleen Falkenberg

Studierende (ohne Stimmrecht)

Franziska Rasch."

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 03 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

II Fakultätsrat / öffentlich

TOP 04 Bestätigung der Tagesordnung des Fakultätsrates

Die Tagesordnung des Fakultätsrates wird einstimmig mit folgender Änderung bestätigt:

TOP 09 „Berufungskommission W3-Professur für Geschichte und Kulturen Zentralasiens: Einsetzung der Berufungskommission“ entfällt.

TOP 05 Bestätigung des öffentlichen Teils des Protokolls der 92. Sitzung

Der öffentliche Teil des Protokolls wird einstimmig bestätigt.

TOP 06 Berichte

Bericht des Dekans

Am 19.7. wurde Herr Helle-Meyer vom Konzil mit 34 von 49 Stimmen zum Vizepräsident Haushalt, Technik und Verwaltung der HU gewählt.

Die HU wurde von der Senatskanzlei aufgefordert, zukünftig auch in Dokumenten mit Außenwirkung den selbstgewählten Namen von Studierenden zu verwenden.

Im Oktober soll es eine technische Möglichkeit für die Rücküberweisung der Differenz des 9 Euro-Tickets geben.

Im Rahmen der Vorbereitungen zur diesjährigen Langen Nacht der Wissenschaften erging am 29.6. abends die Information an die Universitätsleitung, dass der RefRat die Absage des Vortrags von Frau Vollbrecht verlangt. Aus der Fachperspektive gab es zu diesem Zeitpunkt keine Begründungsnotwendigkeit für eine Absage. Am 1./2.7. wurden Demonstrationen bzw. eine Gegendemonstration angekündigt. In einem Austausch mit dem Präsidium wurde der Vortrag aus Sicherheitsgründen zunächst abgesagt und später (ohne anschließende Diskussion) gehalten. In Konsequenz dieser Ereignisse wird die HU zukünftig stärker kuratieren, welche Vorträge von welchen Personen gehalten werden und die internen Kommunikationsprozesse hierzu schärfen.

Das Abgeordnetenhaus hat am 23.6. dem Gesetz zur Fortschreibung des Berliner Hochschulrechts zugestimmt. Das Gesetz ist am 17.7. in Kraft getreten. Die Fakultät informierte bereits vorab, was die Gesetzesänderung für die Beschäftigungsmöglichkeiten von PostDocs bedeutet. Wichtig ist zunächst, dass bis einschließlich 30.9.2023 PostDocs ganz regulär mit Qualifikationsziel nach WissZeitVG eingestellt oder weiterbeschäftigt werden können. Das bedeutet, dass der Vertrag vor dem 1.10.2023 geschlossen werden muss und nicht, dass die Befristung dann enden muss. Die Personalabteilung nimmt bereits jetzt Anträge entgegen, auch wenn das Gesetz noch nicht in Kraft ist. Zur unbefristeten Einstellung von PostDocs gibt es keinen neuen Stand.

Die Hochschulvertragsverlängerung 2023 ist mit einem Aufwuchs von 3,15% Prozent für die Universitäten unterschrieben worden. Fachhochschulen/Hochschulen für angewandte Wissenschaften erhalten mehr, da sich dort der Mittelbau noch im Aufbau befindet. Die HU geht von einer Unterdeckung des Haushalts im nächsten Jahr in Höhe eines zweistelligen Millionenbetrags aus.

Bericht Studiendekanat – Studiendekanin Silvia Kutscher

Zulassungszahlen für das Akademische Jahr 2022/23

Den Entwurf für die Zulassungszahlen für das Akademische Jahr 2022/23 hat die Fakultät am 7. Juli 2022 wie erwartet sehr kurzfristig erhalten. Es waren leider einige Veränderungen bei den Zulassungszahlen zu verzeichnen. Die Studienabteilung konnte deren Ursache jedoch im Einzelfall plausibel darlegen. Der Bereich Studium und Lehre ist in Kontakt mit den Instituten getreten. Einzelne Erläuterungen werden von der Studienabteilung noch nachgeliefert, der Bereich Studium und Lehre wird diese an die Institute weitergeben.

Der Entwurf für die Zulassungszahlen wurde in der Sitzung des Akademischen Senats am 19. Juli 2022 besprochen.

Verlängerung von Tutorien für die Lehrkräftebildung

Das Land hat entschieden, die Tutorien aus dem Sonderprogramm "Beste (Lehrkräfte-) Bildung für Berlin" über den 30. September 2022 hinaus bis zum 30. September 2023 zu fördern. Hierzu gab es vom Vizepräsidenten für Lehre und Studium eine vorläufige Information.

Der Bereich Studium und Lehre informierte am 13. Juli 2022 die betroffenen Institute und empfahl, die Weiterbeschäftigung bereits vorzubereiten und auf den Weg zu bringen. Sobald der Bewilligungsbescheid und das PSP-Element vorliegen, werden die Institute informiert.

Die Fakultät hat gegenüber dem Büro des Vizepräsidenten für Lehre und Studium darauf aufmerksam gemacht, dass der studentische Personalrat Vorbehalte gegenüber einer Weiterbeschäftigung um 1 Jahr äußern könnte. Es wurde darum gebeten, eine Klärung herbeizuführen.

Austausch mit VPL zu digitaler Lehre

Der Vizepräsident für Studium und Lehre hat die Studiendekan:innen zu einem Austausch über digitale und hybride Lehre eingeladen. Es geht darum, zu sondieren, welche Aspekte und Formen digitaler und hybrider Lehre auch nach der Pandemie eine Rolle spielen werden, welche Voraussetzungen dafür geschaffen werden müssen und inwiefern die Universität sich hierfür einen Rahmen geben oder über Regeln verständigen möchte. Bei dem Treffen am 13. Juli 2022 hat die Studiendekanin berichtet, in welcher Form und aus welchen Gründen Lehre im Wintersemester 2022/23 digital oder hybrid geplant wird und welche Herausforderungen und Fragen in diesem Zusammenhang bestehen. Der Austausch wird am 24. August 2022 fortgeführt.

Bericht Forschungsdekan

Die BUA hat eine Ausschreibung zur Themenfindung für eine dritte Grand Challenge gestartet. Die ersten beiden Grand Challenges, Social Cohesion und Global Health, waren Inhalt des ersten Antrags, das dritte Thema soll in einem breiten gesellschaftlichen Konsens transdisziplinär gefunden werden. Insbesondere sollen Jugendliche in die Findung der Themen eingebunden werden. Auf der Webseite www.bua-calling.de finden sich weitere Informationen zur Ausschreibung. Themenvorschläge können bis zum 31.10.2022 eingereicht werden, alle Forschenden und Studierenden der Fakultät sind herzlich eingeladen sich zu beteiligen.

Die HGS hat zwei neue Angebote: Einerseits gibt es immer Mittwochs zwischen 14:00h und 16:00h ein HU-Doc-Café, wo Doktorand:innen der HU sich austauschen können. Am 03.11.2022 soll ein Post-Doc-Day stattfinden, in dem sich Post-Docs, kurz nach der Promotion zu weiteren Karrierewegen austauschen können.

Bericht Prodekanin für Internationales

1. Update Unterstützungsprogramm „Ukraine“
 - Für das HU-Programm zur Förderung geflüchteter Forschender aus der Ukraine liegen bislang drei Vorschläge aus den Fakultäten vor; weitere Vorschläge sind noch möglich.
 - Die HU führt das Procedere des Sommersemesters im Wintersemester weiter (Immatrikulation von Geflüchteten als Programmstudierende).
 - Science at Risk Emergency Office: Netzwerk, das sich für Personen einsetzt, die aus Belarus, Russland und der Ukraine fliehen mussten bzw. vor Ort Unterstützung brauchen. Sehr erfolgreiche Vernetzung von Geflohenen und Personen, die helfen möchten; es wurden bereits 200 Partnerschaften vermittelt.
(siehe Anlage 1 zum Protokoll)

2. DAAD Programmkürzungen und globale Minderausgaben 2022

Die Grundfinanzierung des DAAD wurde für 2022 von 204 Mio € auf 195 Mio € gekürzt, 2023 wird sie weiter auf 191 € sinken. Dieses Jahr führt das zu einer globalen Minderausgabe (Kürzung in bereits bewilligten Projekten), in Zukunft werden einige Programmlinien nicht mehr oder nur noch mit weniger Mitteln weitergeführt. So läuft etwa das Integra-Programm aus und wird 2023 nicht wieder ausgeschrieben. Auch die Programmlinie „Digitale Lehre“ (IVAC) wird nicht weitergeführt.

3. Pilotprojekt „Collaborative Online International Learning“

Im Rahmen der Qualitäts- und Innovationsoffensive des Senats für die Berliner Hochschulen hat die HU erfolgreich einen Antrag gestellt, in einem Konsortium mit HWR, ASH, BHT, HTW, FU, HU, TU, Charité, UdK. Projektlaufzeit: 1.7.2022 – 31.12.2024. Das IO plant die Durchführung eines Pilotprojektes mit einer Fakultät. Interessenbekundung bis Ende Juli; ein Meinungsbild über die GDs der KSFB läuft gegenwärtig.

TOP 07 Entgeltgerechtigkeit für Sekretariate (Vorlage 68/2022)

Vojin Serbedzija berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Nach eingehender Diskussion bittet der Fakultätsrat das Dekanat, die Petition auf ihre Durchführbarkeit auf Fakultätsebene hin zu prüfen und ihn im Rahmen der nächsten oder übernächsten Fakultätsratssitzung entsprechend zu informieren.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 08 Berufungskommission W2-Professur für Sprachen und Kulturen Südostasiens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 69/2022)

Der Dekan berichtet.

Die BK wurde bereits im Januar eingesetzt, mit dem kürzlich verstorbenen Herrn Rehbein als Mitglied. Nachdem Herrn Rehbeins Position nachbesetzt ist, wird die BK nun in neuer Zusammensetzung noch einmal bestätigt.

Hochschullehrer*innen

Prof. Dr. Claudia Derichs	(Vorsitz)
Prof. Dr. Henning Klöter	
Prof. Dr. Arndt Graf	(Goethe-Universität Frankfurt)
Prof. Dr. Marian Klamer	(Universität Leiden)
Prof. Dr. Roland Meyer	(Sprach- und literaturwissenschaftliche Fakultät)
Prof. Dr. Michael Arnold-Wahl	(Vertreter des Dekanats)

Akademische Mitarbeiter*innen

Dr. Rosa Castillo
Esie Hanstein

Studierende

Frau Kristina Bör
Adina Kendelbacher

Mitarbeiter*innen Technik, Service, Verwaltung (ohne Stimmrecht)

Petra Sugita-Andrée

Frauenbeauftragte (ohne Stimmrecht)

Josephine Karge

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat setzt die genannten Personen als Mitglieder der Berufungskommission W2-Professur für Sprachen und Kulturen Südostasiens ein.“

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 09 Berufungskommission W3-Professur für Geschichte und Kulturen Zentralasiens: Einsetzung der Berufungskommission (Vorlage 70/2022)

Entfällt, wurde bereits im Januar eingesetzt.

TOP 10 Beschluss über die Verteilung der Haushaltsreste 2021 (Vorlage 71/2022)

Der Dekan berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat bestätigt die Beschlüsse der Haushaltskommission.“

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 11 Beschluss über die Zuweisung der Großgerätemittelreste 2020/21 (Vorlage 72/2022)

Der Dekan berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät beschließt, alle bis zum 30.06.2022 eingegangenen Anträge für die Beschaffung von Großgeräten zu bewilligen, da die Antragssumme geringer ist als die zur Verfügung stehenden Restmittel.“

Abstimmungsergebnis: 10 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 12 Nullsetzung des Masterstudiengangs Wissenschaftsforschung (Vorlage 73/2022)

Eva-Maria Voigt berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die Nullsetzung des Masterstudiengangs Wissenschaftsforschung für das akademische Jahr 2022/2023 (Wintersemester 2022/2023 und Sommersemester 2023) im ersten und höheren Fachsemester.“

Mit der Umsetzung wird das Studiendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 11 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 13 Zweite Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften (Vorlage 74/2022)

Ina Wittkopf berichtet.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat beschließt die zweite Änderung der fachspezifischen Studien- und Prüfungsordnung für den Masterstudiengang Erziehungswissenschaften (AMB Nr. 40/2014).

Mit der Umsetzung und ggf. notwendigen redaktionellen Änderungen wird das Studierendekanat beauftragt.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 14 Beschluss des Lehrangebots der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Wintersemester 2022/2023 (Vorlage 75/2022)

Prof. Dr. Silvia Kutscher / Katharina Haß berichten.

Beschluss des Fakultätsrates:

„Der Fakultätsrat verabschiedet das Lehrangebot der Kultur-, Sozial- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät für das Wintersemester 2022/2023 in der vorliegenden Form.

Der Fakultätsrat beschließt das Lehrangebot nur mit dem nachdrücklichen Hinweis, dass die Raumkontingente zu gering sind und die Durchführung der Präsenzlehre gefährdet ist.“

Abstimmungsergebnis: 12 : 0 : 0 (Ja / Nein / Enthaltung)

TOP 15 Verschiedenes

Es liegen keine Meldungen vor.

Anlage 1 zum Protokoll



SCIENCE AT RISK Emergency Office

by Akademisches Netzwerk Osteuropa, akno e.V.

Wer wir sind: Das Akademische Netzwerk Osteuropa (akno e.V.) ist eine Nicht-Regierungsorganisation mit Sitz in Berlin. Das unter dem Dach von akno e.V. verortete **SCIENCE AT RISK Emergency Office** ist aus der engen Kooperation mit der Deutschen Gesellschaft für Osteuropakunde (DGO e.V.) entstanden – vor allem durch die gemeinsame Nothilfearbeit und Registrierung von über 1 400 politisch verfolgten und repressierten Studierenden und Wissenschaftler*innen aus Belarus nach den gefälschten Präsidentschaftswahlen im August 2020. Aus diesem Personenkreis konnten in den vergangenen knapp zwei Jahren rund 600 Personen persönlich beraten werden, während 177 Personen direkt an deutsche Wissenschaftsinstitutionen vermittelt und/oder mit Stipendien ausgestattet werden konnten. (www.akno.network)

Was wir machen: Zusammen mit unseren Partnerorganisationen aus Belarus, Russland und der Ukraine (unabhängige Zivilgesellschaft sowie Menschenrechts- und Wissenschaftsorganisationen im Land bzw. im erzwungenen Exil wie das Helsinki-Komitee, OVD-Info, SBS, Chestni Universitet, Razam, Office Tichanowskaya u.a.) sind wir eine der wenigen zentralen Anlauf-, Beratungs-, Verifizierungs-, Registrierungs- und Nothilfestellen in Deutschland für die akademischen Opfer von politischer Repression (Belarus/Russland) und Krieg (Ukraine). Neben der Vergabe kleinerer Stipendien werden für die Betroffenen vor allem Schulungen und ein persönliches Mentoring organisiert – mit dem Ziel, Wissenschaftler*innen und Studierende aus den Zielländern in Studien- und Promotionsplätze sowie Lehr- und Forschungsaufträge an deutschen wie europäischen Universitäten und Wissenschaftsorganisationen zu vermitteln.

Kontakt für Betroffene

Politisch verfolgte Wissenschaftler*innen und Studierende **aus Belarus** können sich unter folgendem Link im SCIENCE AT RISK Emergency Office registrieren:

<https://airtable.com/shrtN7qX6dWXFG0lJ>

Politisch verfolgte Wissenschaftler*innen und Studierende **aus Russland** können sich unter folgendem Link im SCIENCE AT RISK Emergency Office registrieren:

<https://airtable.com/shrH4bHxijcPzfAaE>

Von Krieg, Flucht und Vertreibung betroffene Wissenschaftler*innen und Studierende **aus der Ukraine** können sich unter folgendem Link im SCIENCE AT RISK Emergency Office registrieren: <https://airtable.com/shrmiw8CCj1Yi8W75>

Kontakt für potenzielle Unterstützer*innen

Wissenschaftler*innen und Studierende, die Kolleg*innen und Studierende aus Belarus, der Ukraine und Russland im Rahmen unseres **Mentor*innen-Programms** unterstützen wollen, können sich unter folgendem Link im SCIENCE AT RISK Emergency Office registrieren:

<https://airtable.com/shrzb2us5Vw3V4JQR>

Universitäten, Hochschulen und Wissenschaftseinrichtungen, die Kolleg*innen und Studierende aus Belarus, der Ukraine und Russland mit **Stipendien, Studienplätzen, Lehraufträgen** etc. unterstützen wollen, können sich unter folgendem Link im SCIENCE AT RISK Emergency Office registrieren:

<https://airtable.com/shr832zCQ5idsda7R>